

	<p>Objekt: Handzeichnung: Nonnen beim Mutterhaus der barmherzigen Schwestern</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-922-GD-K-13</p>
--	---

## Beschreibung

Zwei Nonnen mit weißem Schleier vor einem Gebäude mit vergittertem Fenster (links) und anschließender Mauer (rechts). Hinter der Mauer ragen Äste von Büschen und Bäumen hervor.

Zum Mutterhaus vgl. auch eine Federzeichnung von Wilhelm Müller (?) (Inv. JEB-2070-D-P-37) und eine aquarellierte Tuschfederzeichnung zu einem Türfenstergitter (Inv. JEB-2067-D-S-25); vgl. außerdem eine SW-Fotografie des Gebäudes (Inv. JEB-2986-F-465).

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistiftzeichnung auf Papier  
Maße: H 14,4 cm; B 10,1 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1874
	wer	Wilhelm Widemann (1856-1915)
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bocksgasse (Schwäbisch Gmünd)

## Schlagworte

- Barmherzige Schwestern
- Grafik
- Mutterhaus
- Nonne

## Literatur

- zum Gebäude im Detail: Strobel, Richard, Die Kunstdenkmäler der Stadt Schwäbisch Gmünd Bd. 3. Profanbauten der Altstadt ohne Stadtbefestigung. München, Berlin 1995, S. 49ff.; zu Widemann: Erhard, Paul, Ansprache bei der Eröffnungs-Feier der Wilhelm-Widemann-Gedächtnis-Ausstellung in der Aula der Kgl. Fachschule am Sonntag 18. Juni 1916, Schwäbisch Gmünd (Dr. d. Gmünder Zeitung), 7 S.; ders., Die Emailprunkstücke von Wilhelm Widemann: Studie, Schwäbisch Gmünd: Gmünder Zeitung, 1917 - 38 S.; Diemer, Jutta, Der Bildhauer Prof. Wilhelm Widemann und seine zeitgenössische Einschätzung, 1974, Sch.